

Liebe Vereinsmitglieder,

liebe Vertreter der Arbeitsgemeinschaft Hofener Vereine,

liebe Freunde und Gönner von Hofen,

vor zwei Jahren konnten wir erleben, was Engagement im Bürgerhaushalt bringt – nach vielen Jahren und unzähligen Aktionen wird der Kelterplatz in Hofen nun endlich umgebaut.

Der Vorstand des Bürgerverein Hofen hat sich für dieses Jahr dazu entschieden, den Vorschlag zur Sanierung der Musikschule in gleichem Maße zu unterstützen.

Sowohl Musik- als auch Gesangverein leisten hier wertvolle (Jugend-)Arbeit und tragen zum Fortbestehen der Kultur in Hofen bei.

Die Veranstaltungen beider Vereine sind immer eine absolute Bereicherung des Lebens in Hofen.

Wie bereits vor zwei Jahren haben sich auch dieses Mal die vier Bürgervereine aus dem Stadtbezirk zusammengetan, um gemeinsam für jeweils ein Schwerpunktprojekt sowie ein zentrales Projekt „Schulen“ zu werben:

Freiberg/Mönchfeld

Dringend benötigt: Ein zusätzlicher Kunstrasenplatz mit Flutlichtanlage für den TSV Stuttgart-Mühlhausen

Vorschlags-Nr. 52348

von: Michael Lietz | zu finden unter: Mühlhausen sowie Sport, Bäder; Sportplätze

Vorschlagstext:

Der TSV Stuttgart-Mühlhausen ist einer der großen Sportvereine im Norden der Landeshauptstadt Stuttgart. Allein die Fußball-Abteilung umfasst derzeit 474 aktive Sportler. Neben zwei Herrenmannschaften und einer Alte Herren-Mannschaft wird die Frauenfußball-Mannschaft nach Kräften unterstützt und ist in der Region sehr erfolgreich.

Besondere Verdienste hat sich der TSV Mühlhausen vor allem in der Jugendarbeit erworben: Zahlreiche Kinder und Jugendliche sind mit Spaß und Freude im Jungbereich schon ab der Altersgruppe Bambini bis zur B-Jugend aktiv. Junge Mädchen und Frauen sind ab der E-Jugend bis zur B-Jugend in ihren Teams engagiert.

Doch bei aller Freude über den Erfolg auch bei der Mitgliedergewinnung: Schon im Sommer reichen die Platzkapazitäten für einen geordneten Trainings- und Spielbetrieb kaum aus. Erst recht schwierig wird die Lage im Winter: Sehr knappe Kapazitäten in den Schulsportstätten des Stadtbezirks erlauben den Kinder- und Jugendmannschaften (1x Bambini, 3x F-Jugend und 2x E-Jugend) nur noch einmal pro Woche, ein Training durchzuführen. Auf dem einen vorhandenen, ohnehin schon recht alten Kunstrasenplatz drängen sich pro Abend zahlreiche Gruppen gleichzeitig. Darunter leidet natürlich nicht nur der Spaß beim Training, sondern auch die Qualität der Vorbereitung.

Deshalb bittet der Vorstand im Verbund mit dem Bürgerverein Freiberg/Mönchfeld die Bürger im Stadtbezirk und Umgebung sowie alle Mitglieder und Sportinteressierten – auch der anderen im Verein vertretenen Bereiche – um Unterstützung für die Einrichtung eines zweiten Kunstrasenplatzes auf dem Sportgelände am Rande des Eschbachwalds!

Hofen

Musikschulgebäude in Hofen sanieren

Vorschlags-Nr. 50344

von: marodesgebäude | zu finden unter: Mühlhausen, Kultur

Vorschlagstext:

Das im Jahre 1722 erbaute Gebäude wird heute von den Hofener Vereinen Musikverein und Gesangverein genutzt. Es ist insbesondere im Außenbereich in einem desolaten Zustand und sollte dringend saniert werden.

Mühlhausen

Das Zentrum von Mühlhausen neu gestalten - jetzt einschließlich Hochwasserschutz und Verbindung zum Neckar

Vorschlags-Nr. 50576

von: Walter | für: Mühlhausen –zu finden unter: Stadtplanung, Plätze

Vorschlagstext:

Die Planungen für die Verkehrs- und Grünflächen, vom Bezirksrathaus bis zum Einkaufszentrum samt Verbindung zum Neckar sollen weiter konkretisiert und zum Abschluss gebracht werden.

Dabei sollen wegen der schweren Hochwasserschäden in 2018 alle dringend benötigten Maßnahmen zum verbesserten Hochwasserschutz im Bereich des unteren Feuerbachtals einbezogen und die Projekte "Erlebnisraum Neckar" in die Planung einfließen. Für die abschließende Planung und die ersten, konkreten Umsetzungen sind Mittel im Haushalt 2020/2021 bereitzustellen.

Neugereut

Mensa der Jörg-Ratgeb-Schule Neugereut umbauen

Vorschlags-Nr. 52540

von: Antolin | zu finden unter: Mühlhausen bzw. Schulen, Bildung - Weitere

Vorschlagstext:

Umbau der über 40-Jahre alten Mensa, damit für die Schülerinnen und Schüler gesunde, abwechslungsreiche und altersgerechte Mittagsmahlzeiten zubereitet werden können, die den Kriterien der deutschen Gesellschaft für Ernährung für ausgewogenes und gesundes Essen entsprechen.

Derzeit können die Mahlzeiten nur in Warmverpflegung angeboten werden, das teilweise in Wegwerf-Aluschalen geliefert wird. Umgestalten des Speiseraums: Der Raum muss so umgebaut werden, dass helles Tageslicht einfallen kann und er ein Zugang zu einem attraktiven Außenbereich bekommt. Zeit- und jugendgerechte Möbel und Raumtrenner gegen Lärm sollen für mehr Aufenthaltsqualität sorgen.

Im Zuge dessen, soll das umständliche Essensmarken-Stempelsystem durch ein zeitgemäßes Zahlungs- und Buchungssystem ersetzt werden.

Ergänzend...

...rufen die vier Bürgervereine dazu auf, diesen Vorschlag der Schulen aus Mühlhausen, Bad Cannstatt und Zuffenhausen Stadtteil- bzw. Stadtbezirksübergreifend zu unterstützen:

Schulen – Endlich sanieren

Vorschlags-Nr. 50047

von: MiK | für Stuttgart (gesamt) – zu finden unter: Schulen, Bildung; Sanierung

Vorschlagstext:

Eltern, Lehrerschaft, Schülerinnen und Schüler aus Bad Cannstatt, Mühlhausen und Zuffenhausen fordern die sofortige Umsetzung der bitter nötigen Renovierungen und Umbauten an ihren Schulgebäuden; seien es funktionierende WCs, ein ausreichendes Raumangebot ebenso wie Zimmerdecken, die nicht einstürzen, eine bessere PC-Ausstattung oder eine Möglichkeit für die Einnahme von Mittagessen.

All diese Sanierungen sind schon lange im Gemeinderat und den Bezirksbeiräten beschlossen worden und somit finanziert.

Hintergrund dieses dringenden Vorschlags:

- Den Gebäuden droht nach langen Jahren des Investitionsstaus allmählich der Kollaps. Es drohen zum Teil sogar Gefahren für Gesundheit und körperliche Unversehrtheit.

- Der Unterricht findet HEUTE statt – das heißt wir können nicht bis zum St. Nimmerleins-Tag auf eine ausreichende Personaldecke in den zuständigen Ämtern warten.

Die Projektaufgaben müssen JETZT ausgeführt werden. Es sollen und müssen JETZT alle verfügbaren Maßnahmen zur Heranholung von Fachexperten in Sachen Sanierung und Renovierung genutzt werden, um die unhaltbaren Zustände endlich zu beseitigen.

Die einfachste Art der **Abstimmung** ist die online-Variante, bei der Sie rund 2.900 Bürger-Vorschläge bewerten können:

Melden Sie sich an:

Bitte kopieren Sie den Link in die Adressleiste

<https://www.buergerhaushalt-stuttgart.de/user>

Und rufen Sie dann die Seite auf:

<https://www.buergerhaushalt-stuttgart.de/vorschlaege>

Oder nutzen Sie den Einmal-Anmelde-Link:

https://www.buergerhaushalt-stuttgart.de/login_one_time/116840/1552424281/mMsjzKTJRIXf-dpI7VjHURH2sLWXoSxD1ETPbqe3xHM?destination=vorschlaege

Auf der Seite klicken Sie dann auf: weniger gut | gut | nicht bewerten. Der nächste Vorschlag zum Bewerten wird automatisch nachgeladen.

Das Bewerten mit einem Klick funktioniert auf Ihrem Smartphone, Tablet oder PC. Probieren Sie es direkt aus. Geben Sie spontan Ihre Meinung ab. Klick für Klick.

Unter "Von mir bewertet" sehen Sie Ihre Wertungen. Sie können dort sortieren, filtern und die Wertungen bis zum 1. April ändern. Außerdem können Sie Vorschläge kommentieren:

<https://www.buergerhaushalt-stuttgart.de/von-mir-bewertet>

Wenn Sie bestimmte Vorschläge bewerten möchten, nutzen Sie bitte die Suche oben rechts. Suchen Sie damit nach Wörtern aus dem Titel oder nach der Vorschlags-Nummer. Auf der Seite „Bewerten bis 1. April“ können Sie unter „Mehrere Vorschläge“ nach Themen oder Stadtbezirken filtern. Doch lassen Sie sich lieber von der Ideen-Vielfalt der StuttgarterInnen überraschen. Bewerten Sie einen Vorschlag nach dem anderen.

Durch die Wertungen werden die Topvorschläge bestimmt. Die Top 100 sowie jeweils die zwei am besten bewerteten Vorschläge je Stadtbezirk werden von der Verwaltung geprüft und mit einer Stellungnahme versehen. Die Stellungnahmen und alle Bürger-Vorschläge werden dem Gemeinderat zur Entscheidung vorgelegt.

Jede Stimme zählt. Geben Sie Ihre Stimme möglichst vielen Vorschlägen.

Für die Abstimmung in der Papier-Variante werden wir in den kommenden Tagen wieder Papierlisten „in alle Hofener Briefkästen“ sowie in den gängigen Geschäften und Lokalen auslegen. Dort finden Sie jeweils auch die Listen der anderen drei Stadtteile.

Alle Unterlagen haben wir Ihnen in dieser Mail zusätzlich angehängt, **bitte verteilen Sie diese großzügig innerhalb Ihrer Netzwerke und Verteiler.**

Wichtig bei der Papiervariante ist nur, dass bei der Bewertungsliste die Vorder- und die Rückseite doppelseitig gedruckt werden, ansonsten werden die Listen nicht anerkannt!